



Durchblick

Shopper News Culture

für die Bewohner von Harxbüttel, Thune, Wenden, Bienrode, Waggum, Bevenrode, Kralenriede, Querum und ihre Freunde

April 2017 • Ausgabe 72

DER PERFERKE
DURCHBLICK.

-20%
auf alle Original Wischerblätter
Nur bis zum 30.04.2017.

Autohaus
Braunschweig GmbH
Bevenroder Straße 10
38108 Braunschweig
Telefon: 0531/237240

ABRA
QUERUM

Jugend trainiert für Olympia

Tischtennis-Landesentscheid in Osnabrück



vorne: Leon Schipplück, (6B), Jonas Blanke (7B), Maximilian Bartels (6A), Sinan Rüdiger (7C), Louis Kunze (6B), Moritz Gressmann (6A) und Jasmin Rüdiger (7C)
hinten: Lehrer Herbert Pleus, Schulsportassistent Jannes Blanke (10B1)

Gut gespielt und viel gelernt.

Die gemischte Mannschaft des Lessinggymnasiums in der Wettkampfklasse IV (Jahrgänge 2004-2007), die sich erneut als Sieger des Bezirks Braunschweig für den Landesentscheid qualifiziert hatte, musste sich auf Landesebene mit deutlich stärkeren Gegnern aus den anderen Bezirken messen, sodass die Mannschaft den vierten Platz belegte. Nach einem 0:5 (1:15 Sätze) gegen das Gymnasium Wesermünde und einem 1:5 (5:15 Sätze) gegen das Otto-Hahn-Gymnasium Springe boten Leon Schipplück, (6B), Jonas Blanke (7B), Maximilian Bartels (6A), Sinan Rüdiger (7C), Louis Kunze (6B), Moritz Gressmann (6A) und Jasmin Rüdiger (7C) ausgerechnet gegen die KGS

Schinkel, die Partnerschule des Leistungssports Tischtennis ist, ihre stärkste Leistung und unterlagen nur knapp 3:5 (15:18 Sätze). Gut gespielt und viel gelernt lautete somit die Bilanz. Die Urkunde mit einem Mannschaftsfoto und die gemeinsame Fahrt mit Mannschaften des Gymnasiums Groß Ilsede und des Gymnasiums am Silberkamp, Peine, sorgten mit dafür, dass alle gut gelaunt um 20 Uhr wieder in Wenden ankamen.

Die Mädchen-Mannschaft mit Jasmin Rüdiger (7C), Sarah-Büttner (6C), Alina Gellenbeck (7D), Ann-Maureen Kagelmann (7D), Nelli Heppner (6D) und Josephine Krüger (6D) war in diesem Jahr bereits frühzeitig beim Bezirksvorentscheid ausgeschieden.

Sie waren dort den Mädchen des Vizelandesmeister Gymnasiums Groß Ilsede unterlegen.

Sie haben ein Rezept / eine Verordnung? Kommen Sie gern zu uns. Wir bieten ein breites Behandlungsspektrum (Privat und alle Kassen) u.a.:

- Krankengymnastik
- Lymphdrainage
- Fango
- Massagen
- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik am Gerät

Bitte anrufen und Termin vereinbaren!



SPANKE - Praxis für Physiotherapie
Hauptstraße 48 B 38110 Braunschweig (Wenden)
Tel.: 05307 / 92 92 92 www.spanke-gesundheitssport.de



Pflege ist Vertrauenssache

Pflege Aktiv

Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen
Braunschweig
0531 / 355 76 06

Pflege rund um die Uhr
24 Stunden erreichbar

Leistung ganz individuell nach
Ihrem Wunsch und Bedarf

Pflege-Aktiv, Petra Sprenger GmbH
Wesifalenplatz 10
38108 Braunschweig
Tel: 0531 / 355 76 06
Fax: 0531 / 310 27 12
E-mail: info@pflege-aktiv-bs.de

Siepkker
IMMOBILIEN

Ihr Profi beim Immobilienverkauf!

www.siepkker-immobilien.de | 0531-243330

JEDER TAG EIN SONNENTAG!

GERRY WEBER Sonnenbrille

mit sicherem UV-Schutz für Ihre Augen
Damen Sonnenbrille
Fassung+Kunststoffgläser+Tönung
in Ihrer Sehstärke
98,- komplet

Einsträrken-Kunststoffgläser, grün, grau, braun, Tönung 85%

SPORMANN

Hauptstraße 27a
in BS - Wenden
Tel. 05307-4033
www.brillen-spormann.de

alles komplett!

Fenster • Haustüren • Rollläden • Wintergärten • Vordächer • Sonnenschutz • Fliegengitter

orko

Orko Fenster GmbH
Ernst-Böhme-Str. 7 / Ecke Hansestr. , 38112 BS ☎ 05 31 / 31 10 21-24, info@orko.de
Ihr richtiger Partner vor Ort für Qualität & Sicherheit! Made in Germany zu fairen Preisen!

GP
GetränkPartner
Öffnungszeiten
Mo. bis Fr.
8.00 bis 18.30 Uhr
Samstag
8.00 bis 14.00 Uhr

www.viel-durst.de

WOLTERS Weizen

NEU!

Der Getränkemarkt in Ihrer Nähe
Inh. Andreas Potyka Volkmaroder Str. 16 - 38104 Braunschweig
Abholmarkt ☎ 0531 - 37 20 66



Bienroder Str. 19 38110 BS-Waggum
 Telefon 05307 / 5776 Telefax 05307 / 8492
 E-Mail: info@apotheke-am-flugplatz.de
 Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 8.30 – 18.30 · Sa. 8.30 – 13.00

Getränke-Bringdienst

Potyka.com
 www.Potyka.com
 Tel: 0531 840900 Fax: 0531 840884

Kastanienallee / Hopfengarten 40
 38102 Braunschweig
 Tel.: (05 31) 79 56 85 - Fax: 7 17 68
 E-Mail: leseratte.bs@web.de
LESE RATTE
 First- und Second-Hand-
 BÜCHER
 Musik-, Film- und Kunst-
 POSTKARTEN
 und
 MEHR
 MO - FR 10.00 - 18.00 Uhr
 SA 10.00 - 14.00 Uhr

Wo kauft man Tanzschuhe oder Ballettbekleidung?



im **Ballett- und Tanz-Shop**
 Karin Hase

Das Spezialgeschäft mit der Riesenauswahl:
 Alles für Ballett, Turnen, Gymnastik, Tanz usw.

Tel. 0531 873441

38122 Braunschweig-Rüningen, Altenastraße 5



Öffnungszeiten:
 täglich 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr
 mittwochs u. samstags 10:00-13:00 Uhr

Wärme hat einen Namen

Greune

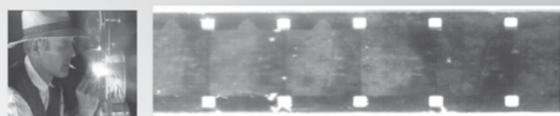
Mineralölhandel GmbH

Am Bockelsberg 18
 38110 BS-Wenden
 Tel.: 05307 - 4530

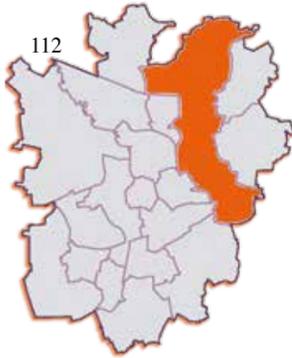


1965 – 2015

Heizöl EL schwefelarm
Heizöl Premium schwefelarm



Erinnerungen erhalten,
 Super 8 Filme, Videos,
 Dias auf DVD od. Digitale
 Medien Tel. BS 577508



Wabe-Schunter-Beberbach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Flüchtlingsunterkunft Bienrode

Das neue Gebäude wurde in Rekordzeit geplant und realisiert. Nun können die ersten Bewohner einziehen. Beim Tag der Offenen Tür am 09.03.2017 informierten sich rund 250 Besucher. Gekommen waren auch einige der zukünftigen Bewohner, um ihre neue Wohnung in Augenschein zu nehmen. Frau Finze-Raulf vom Sozialbereich stellte mit ihren Mitarbeitern die Unterkünfte vor. Mit einigen ehrenamtlichen Betreuern der vorherigen Gemeinschaftsunterkunft und mit zukünftigen Bewohnern fanden zwanglose Gespräche statt, besonders die Kinder waren sehr involviert. Alle freuen sich auf ihr neues Zuhause, dessen einfache, aber solide Qualität auch von den Besuchern gelobt wurde. Der Bezirksrat begrüßt die ab 13. März einziehenden neuen Einwohner unseres Stadtbezirks herzlich!

Die geplante Straßenverbreiterung mit separater Abbiegespur fand Zustimmung. Dass die geplanten Bushaltestellen nicht zeitnah verwirklicht werden können, wurde von uns sehr kritisch gesehen. Die Planungsvorlaufzeit für den Gesamtbereich hätte beides ermöglichen können. Es wurden einige Änderungswünsche formuliert. Die Äußerung des Planers, nicht die Stadt, sondern der Investor des Parkhauses zahle den Straßenumbau, führte zu massivem Widerspruch, weil an der Braunschweiger Parken GmbH die Stadt zu 25 % beteiligt ist.



Peter Chmielnik und Gerhard Stülten im Innenhof der neuen Flüchtlingsunterkunft in Bienrode

Die nächste Sitzung findet statt

am Donnerstag, den 18. Mai 2017. Die genaue Tagesordnung und der Tagungsort werden wie üblich in der Braunschweiger Zeitung veröffentlicht.

Sprechstunde des Bezirksbürgermeisters

Donnerstag, 20. April 2017, 16.30 bis 17.30 Uhr, Bürgermeisterzimmer, Am Feuerbrunnen 3.

In dringenden Angelegenheiten

bitte mit mir telefonisch (05307/5564) Kontakt aufnehmen (günstig zwischen 18 und 19 Uhr) oder eine E-Mail an gerhard@stuelten.de.

Wohnung in der alten Waggumer Schule

Die städtische Nibelungen-Wohnbau GmbH veranlasste die Sanierung der Wohnung in der alten Waggumer Schule, Kirchblick 1, und sucht dafür einen neuen Mieter. Die ehemaligen Schulräume werden nach wie vor von der Spielschar Waggum genutzt.

Ansprechpartner bei der NiWo: Frau Lamontain, 0531-30003-113.

Bezirksratssitzung am Montag, 13. März 2017, 19:00 Uhr

Hauptthema: Parkhaus am Flughafen

Herr Pottgießer stellte die Straßenbaumaßnahmen vor, die durch den Parkhausbau mit 675 Plätzen an der Autobahn notwendig werden. Deren Entwurf und die Mitteilung zum Gesamtstrukturkonzept am Flughafen erreichte die Bezirksratsmitglieder leider wieder erst kurz vor der Sitzung. Dadurch war eine gründliche interne Vorbereitung nicht möglich.

Die geplante Straßenverbreiterung mit separater Abbiegespur fand Zustimmung. Dass die geplanten Bushaltestellen nicht zeitnah verwirklicht werden können, wurde von uns sehr kritisch gesehen. Die Planungsvorlaufzeit für den Gesamtbereich hätte beides ermöglichen können. Es wurden einige Änderungswünsche formuliert.

Die Äußerung des Planers, nicht die Stadt, sondern der Investor des Parkhauses zahle den Straßenumbau, führte zu massivem Widerspruch, weil an der Braunschweiger Parken GmbH die Stadt zu 25 % beteiligt ist.

Da die Kosten für das Projekt mit 7,8 Mio € veranschlagt werden, entfallen auf die Stadt ca. 2 Mio. €.

Der Bezirksrat stimmte mit 9 von 16 Stimmen nur sehr verhalten zu.

Weitere Anträge

Im ersten Teilstück des Nordendorfs (Ecke Erlenbruch) ist die Beleuchtung zu überprüfen.

Der Bezirksrat freut sich über die seit Jahren geforderte Verbesserung der Bienroder Bahnübergänge. Hans-Herbert Jagla hat sich als Anwohner gegenüber der Deutschen Bahn Netz AG sehr für eine Verbesserung eingesetzt, Danke! Leider zeigt unsere Erfahrung der letzten Jahre, dass nur eine Grundsicherung wie in Kralenriede nachhaltig ist. Wir halten unsere Forderung nach Grundsicherung daher aufrecht.

Am Parkplatz Grundschule Waggum fordern wir Instandsetzung und neue Markierungen.

Die Asphaltwege auf dem Friedhof Waggum sind zu sanieren und zur Straße ein Sichtschutz anzubringen.

Das freut uns:

Eine der neu angeschafften Geschwindigkeitsmesstafeln kam bereits in Waggum am Ortseingang Bienroder Straße zum Einsatz. Nächste Messstationen sollen die Ortseingänge in Bienrode und an der Rabenrodestraße sein.

Der Bezirksrat erwartet von der Verwaltung schnellstmöglich die Bereitstellung der Auswertungsdaten.

Bezirkliche Mittel

Zuschüsse erhielten:

- o Runder Tisch Querum für Kinder- und Familienfest 200.- €
- o Schützenverein Waggum für Tag der offenen Tür 400.- €
- o Förderverein Schwimmbad Waggum (Übertrag aus 2016) für Wasserspielplatz 6.240.- €
- o Siedlerverein Bevenrode für die Aufstellung von zwei Eichenbänken 350.- €

Immobilien Wede: SB-Markt in Bevenrode

Die Fa. Immobilien Wede möchte gemeinsam mit einem Investor in Bevenrode einen SB-Markt verwirklichen. Da der Bezirksrat bereits mehrfach eine Verbesserung der Nahversorgung für Bevenrode gefordert hat, unterstützt er dieses Ansinnen.

Wem gehört die Zufahrt zu meinem Grundstück?

Diese Frage stellte ein Anwohner vom Eichenring. Mittels Waggum-Chronik von Heinz Menge und nach einigen Telefonaten konnte ich in Erfahrung bringen: die Wegflächen gehören noch dem damaligen Besitzer des Baugrundstückes.

Da es in Waggum einige solcher Fälle gab/gibt, ist diese Chronik und die Kenntnis der Alt-Waggumer immer sehr hilfreich. Unser jetziger Stadtteilheimatpfleger Hans-Georg Pentsch kann in solchen Fragen ggfs. auch weiterhelfen.

90. Geburtstag Hans Reinhardt

Seinen 90. Geburtstag feiert der frühere Waggumer Ortsheimatpfleger Hans Reinhardt am 4. April. Der Bezirksrat gratuliert herzlich!

Wir danken Hans Reinhardt für sein langjähriges Engagement in Gemeinde- und Ortsrat: Er war von 1964 bis 1974 Gemeinderatsrat, danach zwei Jahre im Interimsrat Waggum-Bevenrode und nach der Eingemeindung zur Stadt Braunschweig 1974 noch fünf Jahre Mitglied im Ortsrat Waggum-Bevenrode.

Ab 2007 war er bis 2012 als Stadtteilheimatpfleger von Waggum aktiv.

Die Tätigkeiten im ev. Kirchenvorstand und 20 Jahre als Chorleiter des Männergesangsverein Waggum ergänzen dieses Bild.

Danke, Hans!

Frohe Ostertage wünscht
 Ihr Bezirksbürgermeister
 Gerhard Stülten

Redaktion
info@hm-medien.de

Festprogramm

6. Kralenrieder Volksfest vom 28.-30. April 2017

Freitag, den 28. April 2017

- 16:00 Uhr Ökumenischen Gottesdienst für Jung und Alt mit dem Kinder-Musizierkreis und dem Jugendchor der Dankeskirche
- 16:30 Uhr Kaffee und Kuchen im Festzelt
- Darbietungen der Schulkinder der Grundschule Schuntereraue und Christliche Schule
- 18:30 Uhr Kommerz-Offizielle Eröffnung mit Vereinstruhungen
- 20:00 Uhr Disco

Samstag, den 29. April 2017

- 14:00 Uhr Umzug mit dem SZ Salzgitter, abholen der Vorjahrskönige
- 14:30 Uhr Kaffee und Kuchen im Festzelt
- 15:00 Uhr Darbietungen der Abteilungen Kinderturnen/Jazzdance und Damengymnastik des SVK
- 16:00-18:00 Uhr Kinderfest am Schützenhaus, Bastelangebot des Kindergartens, Präsentation und Spiele mit den Pfadfindern und Ballons steigen
- 19:00 Uhr Proklamation der neuen Könige
- 20:00 Uhr Live Musik
- 22:00 Uhr Mögliche Auftritte der „Tauben Nüsse“

Sonntag, 30. April 2017

- 7:30 Uhr Wecken durch den SZ Salzgitter, Abholen der neuen Könige
- 10:00-11:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Band von der Ecclesia Gemeinde und der Posaunenchor der Dankeskirche
- 11:00-13:30 Uhr Frühstücksbuffet im Festzelt mit der Hörsinger Blaskapelle
- Preisverteilung vom Schießen der Vereine
- 14:00 Uhr Großer Festumzug mit dem FZ Salzgitter, sowie alle Vereine und Gäste
- 16:00 Uhr Kaffee und Kuchen im Festzelt
- 20:00 Uhr Tanz in den Mai

Im Vorverkauf Frühstücksbuffet- und Getränkemarken nur solange Vorrat reicht bei:

Vereinsheime: SV Kralenriede, Schützenhaus Sandwüste und Schlachtereier Strehlitz bis zum 26.04.2016	Frühstücksbuffetmarke + Getränkemarken ab 15 Jahren Kinder von 7 - 14 Jahren	12,50€ 6,50€
---	---	-----------------

100 Jahre Siedlung Kralenriede 95 Jahre SV Kralenriede 1922 e.V.

Kralenriede feiert vom 28.04. bis 30.04.2017

Nach Aufzeichnungen, die die Grundsteinlegung für die jetzige Siedlung in der Schunteraue belegen, wurden vor 100 Jahren auf den Grundstücken der heutigen Reihenhäuser in der Kralenriede Fabrikgebäude errichtet. Kurze Zeit später gründete sich im Jahre 1922 der Sportverein Kralenriede. Zwei gute Gründe, das 6. Volksfest in der Kralenriede kräftig zu feiern.

Auf dem Festplatz in der Fridtjof-Nansen-Str. 29 wird ein großes Festzelt mit Schaughäusern und Imbissständen allen Besuchern und Gästen zur Verfügung stehen. Die Planungen dieses Festes für alle Bürgerinnen und Bürger der Schunteraue laufen bereits seit einem Jahr. Neben den beiden Jubilaren gehören zu der Festgemeinschaft der Schützenverein Sandwüste 1959 e.V., der Heimat- und Kulturverein Schunteraue e.V., der Familiensportverein e.V., die Kirchengemeinden der Dankeskirche/Die Brücke und der evangelischen Freikirche Ecclesia, die Grundschule Schunteraue, die Christliche Schule Braunschweig, die Gemeinschaft Wohneigentum Kralenriede Sandwüste, der Ar-



beitskreis Schuntersiedlung und die Initiative ART.

Die Besucher des Volksfestes erwartet drei Tage lang ein tolles Programm für Jung und Alt. Am Freitag um 16:00 Uhr startet das Fest mit einem ökumenischen Gottesdienst. Vorführungen und Darbietungen der Schulen schließen sich an. Weiter geht es mit dem Fest-Kommerz und Tanz im Festzelt. Am Samstag ab 15:00 Uhr stellt der SV Kralenriede seine sportlichen Angebote. Ein großes Kinderfest mit Hüpfburg, Ballonsteigen, Stockbrot am Lagerfeuer, Basteln, Schminken u.v.m. schließt sich an. Um 19:00 Uhr werden die neuen Könige des Schützenvereins Sandwüste proklamiert. Für gute Laune und ausgelassene Stimmung sorgt die Live-Band im Festzelt bis in den nächsten Morgen. Gegen 22:00 Uhr werden die „Tauben Nüsse“ des SVK mit einem neuen Über-

raschungsprogramm das Zelt zum Kochen bringen. Der Sonntagmorgen beginnt um 10:30 Uhr einen gemeinsamen Gottesdienst im Zelt. Dort findet auch ab 11:00 Uhr das Frühstücksbüffet zur Stärkung aller statt. Für eine zünftige Stimmung beim Frühstück sorgt die Hörsinger Blaskapelle. Frühstückskarten sind im Sportheim, im Schützenhaus und bei der Fleischerei Strehlitz käuflich zu erwerben. Der große Festumzug aller beteiligten Vereine und Organisatoren zieht ab 14:00 Uhr durch die Straßen der Siedlung.

An allen Tagen wird für das leibliche Wohl im Festzelt mit einer großen Kaffee- und Kuchentafel gesorgt. Abschließend dürfen alle das Tanzbein schwingen und in den Mai tanzen. Der Eintritt an allen Abenden ist frei.

Die Volksfestgemeinschaft lädt alle Bewohner und Gäste zu diesem rauschenden Fest ein und freut sich auf Ihren/euren Besuch. Wir wünschen allen viel Spaß, nette Kontakte und Gespräche sowie ein friedliches Miteinander an diesen Tagen.

Für die Volksfestgemeinschaft: Monika Rinne

Musikschule Spielschar Waggum e.V.

Am 03.03.17 fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Kirsten Benn, Miriam Büttner und Claudia Lichtenberg wurden erneut in den Vorstand gewählt.

Immer wieder werden wir gefragt, was ist die Spielschar überhaupt?

Wir sind zurzeit 6 Übungsleiter/Innen, die mit Freude Musikunterricht erteilen, immer frei nach dem Motto:

„Jeder soll dürfen und wir nehmen jeden mit“.

Es beginnt bei der musikalischen Früherziehung für die Kleinen im Kindergartenalter, über Flötenunterricht für Anfänger (Grundschule) und Fortgeschrit-

tene, sowohl für Blockflöte, Altflöte als auch Querflöte.

Wir bieten Gitarrenunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene und Einzelunterricht im Schlagzeugspiel an.

Es ist jederzeit möglich in die musikalische Früherziehung, den Einzelunterricht und die fortgeschrittenen Gruppen zu schnuppern und bei Gefallen mitzumachen.

Nach den Sommerferien wird es voraussichtlich wieder einen Blockflötenanfängerkurs geben. Das 9-köpfige Erwachsenen-Blockflötenensemble trifft sich jeden Dienstagabend ab 18:45 Uhr. Wir sind immer wie-

der erstaunt, welche Fähigkeiten noch in einem schlummern.....

Hier würden wir uns sehr freuen, neue Mitspieler/innen gewinnen zu können! Wenn Sie oder Ihr Kind Interesse an dem einen oder anderen Instrument haben oder beim Ensemblespiel mitmachen möchten, dann kontaktieren Sie uns unter

Telefon: 05307/911831
05307/7206

E-Mail: kirstenbenn@fastmail.fm
miriam@draws.de

Kirsten Benn



DR. CHRISTOS PANTAZIS

Ihr Landtagsabgeordneter für den Wahlkreis 1 | Braunschweig-Nord

WÜNSCHT
FROHE OSTERN

www.christos-pantazis.de

ENGAGIERT. BÜRGERNAH. FACHLICH KOMPETENT.
FÜR BRAUNSCHWEIG.



Für Sie da: +49 531 4809 827 // info@christos-pantazis.de

GUT REICHT UNS NICHT ...
AB SOFORT ALLES NOCH BESSER!



Ihr Experte für
Garten & Landschaft



Wisotzki
Wasser | Wärme | Wohnen

Sie finden uns jetzt im Doppelpack
in Bienrode, Auf dem Anger 12

Dirk Oppermann

Ihr Landschaftsgärtner
Telefon 0 53 07 | 78 70
info@oppermann-gala-bau.de
www.oppermann-gala-bau.de

Wisotzki GmbH & Co. KG

Wasser □ Wärme □ Wohnen
Telefon 0 53 07 | 61 66
firma@wisotzki24.de
www.wisotzki24.de

„Kultur zwischen Büchern“



Mittwoch, 5. April 2017,

15:30 Uhr
Bilderbuchkino: „Rufus, der kleine Osterwaschbär“ (Annette Langen)

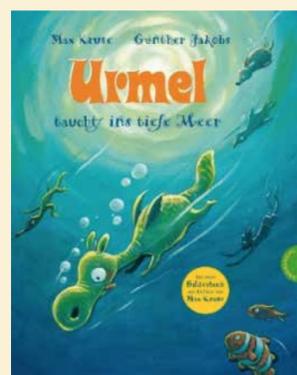


Was passiert, wenn ein kleiner Waschbär nachts in die Osterwerkstatt stolpert? Klar! Ratzfatz wäscht er alle bemalten Ostereier blitzsauber! Und stolz ist er auf sein Werk. Als aber der alte Osterhase Jupp im Morgengrauen lauter strahlend weiße Ostereier vorfindet, wird er blass. Ostern ohne bunte Eier! Reumütig bittet der kleine Waschbär Rufus die Waldtiere um Hilfe. Jeder packt mit an, so dass alle gemeinsam ein buntes Osterwunder erleben!

Mittwoch, 3. Mai 2017, 15:30

Uhr
Bilderbuchkino: „Urmel taucht ins tiefe Meer“ (Max Kruse)

Das Urmel ist aufgeregt: Professor Habakuk Tibatong hat eine Tauchtafel erfunden, mit der man ganz lange unter Wasser bleiben kann ohne Luft zu holen.



Damit können das Urmel und seine Freunde die geheimnisvolle Welt tief unten im Meer erkunden. Und was sie dort finden, ist eine Sensation!

Donnerstag, 4. Mai 2017, 19:30

Uhr
Blättern oder Wischen? Die Zukunft des gedruckten Buches

Zahlreiche gut besuchte Lesungen, eine Vielzahl von Neuerscheinungen und rappende Buchmessen machen deutlich: Macht euch keine Sorgen um das Buch. Aber gilt das auch für Geschriebenes zwischen zwei Buchdeckeln? Welchen Einfluss hat die Digitalisierung auf Texte und Inhalte, auf Autoren und Leser, auf Verlage und Handel? Sind Büchereien verstaubte Überbleibsel einer analogen Vergangenheit?

In einer Podiumsdiskussion möchten wir diesen Fragen nachgehen im Gespräch mit Betroffenen: Dazu haben wir drei Autoren/innen, eine Buchhändlerin sowie Vertreter/innen aus Schule, Elternhaus und Bücherei eingeladen.

Und natürlich kommen Sie auch zu Wort, denn uns ist Ihre ganz persönliche Meinung wichtig. Eintritt frei.

Anmeldung erbeten.

38110 Braunschweig, Heideblick 20 (Endstelle M1)
Veranstaltungsinfos unter: www.buecherei-wenden.de
Reservierung unter: Tel 05307/911092
schwarzl-bs@onlinehome.de

Eintritt frei, falls nicht anders angegeben.
Spenden zur Deckung der Kosten werden gerne angenommen!

Bald ist es wieder soweit, es folgt die leckere Spargelzeit.
Direkt ab Hof, auch geschält immer vorrätig.



HENNIGES
Thunstraße 13, Braunschweig-Thune

Tel.: 0 53 07 / 37 09
www.spargelhof-henniges.de



Wir wünschen Ihnen ein schönes Osterfest 2017, möge es vor allem viel Freude, Entspannung und Zufriedenheit bringen!

Im Namen des CDU-Ortsverbandes Wabe-Schunter



CDU

Ihr

Thorsten Wendt

Pflanzenmarkt und Flohmarkt

07.05.2017 auf dem Tostmannplatz

11:00-17:00 Uhr

Aufbau ab 09:00 Uhr



Jeder Gartenfreund kann die überschüssigen Pflanzen aus seinem Garten hier verkaufen

Standmiete:

ein Kuchen oder eine Torte, selbstgebacken dieser wird hier zum Kaffee gereicht. Die Einnahmen gehen als Spende an die Dankeskirche

Veranstalter + Organisator

Werner Behm, 0152 5970 7405
Bitte hier anmelden

Außerdem:

- ein Funkien-Fachmann
- die Kakteenfreunde zeigen die Veredelung von Kakteen

Einladung zum Thema:

Willkommenskultur – Flüchtlingshilfe – Integration
Wie könnte das in Bienrode aussehen?

Freitag, 7. April 2017, um 16 Uhr

Gemeindehaus der Kirchengemeinde Bienrode (Dammwiese 8b):

„Aus der Praxis für die Praxis“:

Barbara Hennig,

(Vorsitzende des Vereins „Willkommen in Lehre“)

Reaktionen und Zusatzinformationen von:

Klaus Brodowski,

(ehrenamtl. Flüchtlingshelfer, ehemals Saarbrückener Straße),

Barbara Klerings,

(Projektkoordinatorin der Freiwilligenagentur Braunschweig),

Oliver Ding,

(Koordinator Netzwerkarbeit, Freiwilligenagentur Braunschweig),
Vertreter der Stadt Braunschweig (angefragt)

Im Anschluss wollen wir überlegen und sammeln, was jeder von uns einbringen kann und was wir als Kirchengemeinde (als Verein) einbringen können, um Flüchtlingen in Bienrode positiv und helfend zu begegnen, zum Beispiel im Bereich Sprachvermittlung, Orientierungshilfen im Alltag, Dolmetschen, Willkommensveranstaltungen, Begleitung, Kinderbetreuung.

Was davon tatsächlich später gebraucht und benötigt wird, wissen wir nicht. Aber wir wollen vorbereitet sein.

Jede/jeder, die/der sich für die Flüchtlinge und ein gutes Miteinander im Ort engagieren möchte, ist herzlich willkommen!

Ev. Kirchengemeinde Bienrode, L. Voges, Pfr.

Es ist wieder soweit:

Spiel, Spaß und Training beim
SV Kralenriede auf dem Tennisplatz



Anmeldung und weitere Info's bei
Monika Rinne Tel.: 35 24 56 oder Monika.Rinne@arcor.de

Odyssee der Wertstoff-Container in Harxbüttel

Die Wertstoff-Container für den Stadtteil Harxbüttel sind/waren in der Regel auf einer Abstellfläche neben dem Feuerwehrhaus an der Lagesbüttelstraße abgestellt. Im Zuge der anstehenden Baumaßnahmen zur Erweiterung des Feuerwehrgebäudes in östliche Richtung mussten nun u.a. vorbereitende Maßnahmen (z.B. Baumfällungen) getroffen werden, sowie dafür gesorgt werden, dass der gesamte Bereich rund um das Feuerwehrhaus frei zugänglich ist.

Dies hatte zur Folge, dass die Stadt Braunschweig in Absprache mit dem Entsorgungsunternehmen ALBA einen Interims-Standort für die zwei Glas- und drei Papier-Container finden musste. Nach Prüfung mehrerer Standorte im Bereich Harxbüttel hatten sich die Verantwortlichen für einen Standort im Eichenkamp entlang des Zaunes am Kinder-Spielplatz/der Grünfläche am Dorfgemeinschaftshaus entschieden.

Kurz nach Umsetzung der Container gab es die erste Welle der Empörung über die seitens der Verwaltung getroffenen Maßnahme. Der Unmut (persönliche Betroffenheit und Verletzungsgefahr für Kinder) wurde wohl auf vielen Kanälen kommuniziert - so gab es augenscheinlich auch spontane Meldungen in Richtung Stadtverwaltung sowie Beschwerdemanagement der Stadt Braunschweig, im Rahmen derer auch Alternativstandorte für die Container benannt/vorgeschlagen wurden.

Leider war auch ich persönlich Adressat des Unmuts, weil man der irrigen Annahme war,

dass ich in meiner Eigenschaft als Bezirksbürgermeister die Umsetzung der Container veranlasst hätte. Ich musste mehrmals richtigstellen, dass weder ich noch der Bezirksrat des Stadtbezirks 323 Wenden-Thune-Harxbüttel für die Verlegung der Container verantwortlich waren.



Das Ende einer Odyssee - die Wertstoff-Container an der Lagesbüttelstraße

Obwohl man auf den Interims-Standort Eichenkamp seitens der Stadt hätte bestehen können, kam man den Bürgern/innen entgegen, nahm einen Vorschlag aus der Bürgerschaft auf und versetzte nach eingehender Prüfung die Container an den neuen Interims-Standort am Ende des Hackelkamps.

Gleichermaßen schnell erfolgten auch hier Proteste über die Wahl des Standortes. Als Argumente wurden die Verletzung persönlicher Interessen, Lärmemission, Missachtung des Naturschutzes und Unzulässigkeit von Wendemanövern des

Müllfahrzeuges ins Feld geführt und offiziell Widerspruch gegen die getroffene Umsetzungsmaßnahme eingelegt. Die Stadt Braunschweig konnte zwar mit schlüssigen Argumenten die Neupositionierung der Container als zulässige und hinnehmbare Beeinträchtigung begründen, eine

der Container zur Verfügung zu stellen, gelang es auf diesem Wege, mit einer Entscheidung des Bezirksrates im Einklang mit den anwesenden Harxbütteler Bürgern/innen eine einvernehmliche Lösung zu beschließen.

Im Vorfeld der Sitzung wurde der neue Interims-Standort selbstverständlich durch die Verwaltung und ALBA überprüft und als geeignet festgestellt, zumal vor und hinter den Containern ausreichend Parkraum vorhanden ist, um von dort aus die Wertstoff-Container gefahrlos zu bestücken.

Problem gelöst? Aufatmen in Harxbüttel weil man verhindert hat, dass die Container für den Interimszeitraum der Baumaßnahme ganz entfernt werden?

Man soll es nicht glauben... einen Tag nach Umsetzung der Container an den akzeptierten neuen Standort geht bei der Beschwerdestelle der Stadt die Rückmeldung ein, wer denn veranlasst hat, die Container an dieser Stelle mit hohem Gefährdungspotential zu positionieren.

Jeder der diesen Artikel liest, wird sich seine eigenen Gedanken machen über Egoismus, Kritikkultur, Akzeptanz, Toleranz in unserer Gesellschaft.

Abschließend noch ein Dankeschön an ALBA, denn jedes Mal nur schnell mal die Container umsetzen kostet einen guten Tausender, der Gott sei Dank dem Bezirksrat / der Stadt nicht in Rechnung gestellt wurde.

Hartmut Kroll,
Bezirksbürgermeister

Torsten Kamp bleibt Vorsitzender des Schützenverein Sandwüste 1959 e.V.

Am 04. März 2017 wählte der Schützenverein Sandwüste von 1959 e. V. die Gruppe 1 gemäß seiner Satzung neu bzw. wieder: » 1. Vorsitzender, Torsten Kamp » Schriftführerin Birgitt Müller » Stellvertretende(r) Schatzmeister/in entfällt. Hier wurden keine Freiwilligen gefunden.

» 1. Schießsportleiter bleibt Bernd Samel, der in 2016 für Dieter Beran eingesprungen ist. Dieter Beran ist bekanntlich zurückgetreten, um den jüngeren Mitgliedern sein Amt zur Verfügung zu stellen. Dieter Beran wurde Ehrenmitglied des Schützenverein Sandwüste von 1959 e.V. und wird beratend zur Verfügung stehen.

Weiterhin wurde von den Mitgliedern gewählt » Stellv. Schießsportleiter Andreas Eimers » Jugendleiter Carsten Frey.

Durch den 1. Schießsportleiter Bernd Samel wird mitgeteilt, dass ab April 2017, soweit es das Wetter zulässt, die Bogensportanlage startbereit für die Außensaison ist.



Ansonsten wird bei uns bekanntlich Luftgewehr, Luftpistole und auch für Jugendliche mit dem Lasergewehr trainiert.

Der Schießsport ist ein beruhigender Sport, der die Konzentrationsfähigkeit fördert (Übungstage Mittwoch und Freitag ab 18:00 Uhr).

Bogensport trainiert die Brust und Rückenmuskulatur.

Wir beteiligen uns an der FiBS -Ferien-Aktion.

Termine:

- > Di 27.06. und Do 29.06.2017 12:00-16:00 Uhr
- > Di 04.07. und Do 06.07.2017 14:00-18:00 Uhr.

Interessierte Kinder bzw. Jugendliche im Alter von 10-16 Jahren können sich anmelden:

- Bernd Samel, 0173 1524 103
- Carsten Frey, 0151 5250 6849
- SV-Sandwueste1959@gmx.de



Erfolge einzelner Mitglieder können wir auch melden, unter anderem 1. bis 30. Plätze bei der Kreismeisterschaft in Braunschweig, den Landesmeisterschaften in Hannover und ein Teilnehmer aus unseren Reihen hat kürzlich sogar an der Deutschen Meisterschaft in Dortmund erfolgreich teilgenommen.

Birgitt Müller
Schriftführerin im Schützenverein Sandwüste 1959 e.V.

Termine des Schützenverein Sandwüste 1959 e.V.

17.03.2017 – 19.04.2017
Volks- und Königsschießen

28.04.2017 – 30.04.2017

Kralenrieder Volksfest

27.05.2017

Fahrradtour des Schützenvereins,

Gäste sind herzlich willkommen.

(Anmeldung erforderlich beim Festausschuss, Tanja Frey)

Weitere Termine folgen.

Frühling – aber keine Müdigkeit beim FSV!

„Trimm Trab ins Grüne“
am Sonntag, d. 23.4.17
um 10:00 Uhr



Unter Rücksichtnahme auf das Kralenrieder Volksfest ist der Termin in diesem Jahr um eine Woche nach vorn gerückt, was aber nichts am Programminhalt ändert: „Laufen ohne zu schnaufen“, aber auch Wandern oder Inlineskaten in oder um unser Gelände herum, in verschiedenen Gruppen je nach Lust und Können. Gäste sind auf jeden Fall gern gesehen, für einen Imbiss danach ist auch gesorgt! Und wer nicht bis zu unserem „Tag der offenen Tür“ am 17.6.17 warten möchte, kann die Gelegenheit nutzen und mit oder ohne „Trimm dich“ schon mal einen Blick auf unser schönes Gelände werfen: Natur pur und nette Leute – wir freuen uns auf Sie!

S. Hornburg
Kontakt:
fsv-bs.de
Parnitzweg 5
38108 Braunschweig
Tel. 352727





Oliver Krämer GmbH
Sanitär Heizung Notdienst

Osnabrückstraße 31
38108 Braunschweig

Tel.: 0531 33 96 17
Fax.: 0531 33 73 85

Notdienst
0175 43 78 128

Fahrzeugtechnik Bevenrode
Inhaber: Dirk Peukert

KFZ-Meisterbetrieb
Reparaturen aller Art - alle Fabrikate

- HU/AU Abnahme
- Inspektions-Service
- Klimaanlagen-Service
- KFZ-Elektrik/-Elektronik
- Autoglasmontage
- Reifendienst
- Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung

*Fachgerecht!
Preiswert!*

Bärenstark!!

Öffnungszeiten:
Mo-Do 07:30-17:30 Uhr
Fr 07:30-14:30 Uhr

Grasseler Straße 78a 38110 BS-Bevenrode Tel. 05307 5959

Longlife-Inspektion
inkl. Material*
z.B. für Golf V/VI & Touran Polo 9N/6R
ab 184,90 €
*3,25l Longlife-Motoröl 5W30, Ölfilter, Scheibenklar und Kleinteile

Klimaanlagen-wartung
ab 59,90 €
inkl. Kältemittelwechsel (mit R 134a)

Angebote gültig bis 30.06.2017
Alle Angebote inkl. 19% MwSt.

Gefühl, Ahnung	Wirkstoff im Tee	Rasenpflanze	engl.-amerik. Längemaß	früher; lieber	Farbton	Windschatten-seite e. Schiffs	unwissender Mensch
altgedienter Soldat	veraltet; zu keiner Zeit	eine Naturwissenschaft	unbedeichte nordfries. Insel	Einspruchsrecht, Einspruch	die erste Frau (A. T.)		
ein Haushund							
Monatsname, Brachmond	Teil des Wagens						
nagender Kummer	arabisches Fürstentum						
in hohem Maße	japanischer Reiswein	hügel-frei, flach	Vorsilbe: über, jenseits (lat.)	Kniegeige	Missgunst	Fußglied	bestimmter Artikel
salopp: Minuspunkte	Prüfung durch eine Behörde		Staat in Zentralafrika			Abk. für Norddeutscher Rundfunk	
auf Reede liegen (Schiff)				alternative Energiequelle			
Kurzwort für Jugendliche(r)			Himmelsrichtung				



POTYKA



arbor Bestattungen
Marion Buchholtz
Telefon (05 31) 250 67 60

www.arbor-bestattungen.de



Vorsorge Bestattungen Trauerbeistand



Trauerbeistand e.V.
Beratungs- und Begegnungsstätte

Begleitung für Angehörige, die einen nahestehenden Menschen verloren haben.
Kindertrauergruppe „Patronus“

Kontakt: Lincolnstraße 46-47 · 38112 Braunschweig · www.trauerbeistand-ev.de



st. marien, St. Lukas Querum, Evangelische Freikirche Querum, Arbeitsgemeinschaft, KLOSTERKIRCHE RIDDAGSHAUSEN, Bugenhagenkirche, GGV Gemeinschaft Gliersmaroder Vereine



White Horse Theatre am LG

Am 09.03.2017 ist die Aula voll besetzt. Das White Horse Theatre ist auch in diesem Jahr wieder zu Gast!

Das Theaterstück für die fünften und sechsten Klassen – natürlich in englischer Sprache – beginnt ganz harmlos... Aber dann wird es spannend – und lustig!

Das Stück heißt "The dark lord and the white witch". Worum geht es? Der böse Lord Morbus will das Land regieren, und nur eine liebe Königin kann ihn aufhalten. Nachdem Gala das Gänseblümchenkettenfestival gewonnen hat, soll sie es mit Morbus aufnehmen.

Auf dem Weg trifft sie viele Kreaturen, die sie hilfreich auf dem Weg begleiten. Am Ende siegt – wie soll es anders sein – ganz märchenhaft das Gute.

Das Stück für die 7.-9. Klasse hieß „Move to junk“ und behandelte eine sehr aktuelle Thematik: Es ging die Folgen von Cybermobbing.

Eine Klasse bekommt eine neue Mitschülerin. Dieses Mädchen, Amanda, gilt wegen ihrer abweichenden Interessen als Außenseiterin. Das hat zur Folge, dass sie im Internet anonym ge-

mobbt wird. Obwohl ein Junge aus ihrer Klasse ihr helfen möchte, begeht sie Selbstmord.

Den Schülerinnen und Schülern gefiel die altersgerechte Darbietung der aktuellen Thematik.

Im Anschluss an die Aufführungen durfte das Publikum den Schauspielerinnen und Schauspielern noch Fragen stellen – selbstverständlich in englischer Sprache!




SV Kralenriede
Osterfeuer

Samstag 15.04.2017
Das Feuer wird ca. 18:00 Uhr angezündet

Auf dem Vereinsgelände des SV Kralenriede
Fridjof-Nansen-Str. 29

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Holzlieferung: nur Samstag 15.04.2017 ab 11:00 Uhr - 13:00 Uhr über Parnitzweg. Es wird nur normaler Strauch- und Baumschnitt angenommen, keine Baumwurzeln.

Die besten Wünsche für ein schönes buntes Osterfest

Ihre Heidi + Richard Miklas



Gründung Runder Tisch Hungerkamp

Vereine und Kirchengemeinden aus Querum und Gliersmarode laden ein zur Gründung eines Runden Tisches zur Unterstützung und Integration der neuen AnwohnerInnen im Hungerkamp.

Donnerstag, den 6. April – 20 Uhr
Begegnungs Zentrum Gliersmarode
Am Soolanger 1a

Sporthalle IGS Querum

Artikel im Durchblick-Februar Ausgabe --Gegendarstellung--

In der o.g. Ausgabe des „Durchblick“ äußert sich der neue Rats-herr Dennis Scholz, SPD, über den interfraktionellen Antrag des Stadtbezirkes „Wabe-Schunter-Beberbach“ sehr negativ.

Der sogenannte "Antrag" war von unserer Seite lediglich ein Prüfantrag bzw. Prüfauftrag an die Verwaltung, wann es möglich wäre, eine der Schulform entsprechende Sporthalle zu bauen und die dann ermittelten Kosten in den Vermögenshaushalt der Stadt Braunschweig einzustellen.

Herr Scholz behauptet auch, dass der Sportunterricht zuverlässig stattfindet. Er vergisst, dass die Schüler nicht mehr die Sporthalle in der Boeselager Straße nutzen können und zum Sportunterricht nach Wendhausen gefahren werden. Der Unterrichtsverlust beträgt für Hin- und Rückfahrt bis zu einer vollen Stunde. Laut Hr. Schaper von der IGS Querum kann es auch passieren, dass der Unterricht komplett ausfällt – dies aufgrund der Verkehrssituation auf der Strecke

nach Wendhausen/Helmstedt. Des Weiteren behauptet Herr Scholz, dass die CDU im Haushaltsschulausschuss gegen den Antrag gestimmt habe. Das ist glatt gelogen. Wenn Herr Scholz, im übrigen Lehrer von Beruf, in der Sitzung aufgepasst hätte, wäre ihm aufgefallen, dass die CDU-Mitglieder nicht den Antrag abgelehnt haben sondern sich mit vielen anderen enthalten haben. Auch sollte Herr Scholz mir einmal erklären, wie die Queru-

mer IGS-Schüler eine Sporthalle fußläufig erreichen können. Meine Telefonnummer steht im Telefonbuch. Ich stehe gerne für diese Auskunft zur Verfügung.

Die Verwaltung sollte seitens der Politik gestellte Fragen sachgemäß und zielführend beantworten. Dies gilt ebenfalls für Frau Dr. Hanke als zuständige Dezer-nerin. Jürgen Wendt Bezirksratsmitglied im Stadtbezirk 112 (Wabe-Schunter-Beberbach)

mer IGS-Schüler eine Sporthalle fußläufig erreichen können. Meine Telefonnummer steht im Telefonbuch. Ich stehe gerne für diese Auskunft zur Verfügung.

Die Verwaltung sollte seitens der Politik gestellte Fragen sachgemäß und zielführend beantworten. Dies gilt ebenfalls für Frau Dr. Hanke als zuständige Dezer-nerin. Jürgen Wendt Bezirksratsmitglied im Stadtbezirk 112 (Wabe-Schunter-Beberbach)

Musikzug Thune begeistert die Zuhörer beim 38. Frühjahrskonzert

Die Frühjahrskonzerte des Musikzuges Thune erfreuen sich stets großer Beliebtheit in Braunschweig und der ganzen Region. Die Wendener Sporthalle des Lessinggymnasiums war trotz regnerischen Wetters wieder bis auf den letzten Platz gefüllt.

1.000 Konzertbesucher/innen kamen voll auf ihre Kosten und erlebten ein tolles Programm auf höchstem musikalischen Niveau. Die 14 Musikstücke waren eine schöne Mischung von Filmmusik, Rock- und Pop-Songs, Polkas und beliebten Märschen. Dirigent Stefan Schulz und Musikzugleiter Dirk Heuer hatten wie immer ein gutes Händchen bei der Auswahl und dem Arrangement der Stücke. Ihnen ist es im Laufe der Jahre gelungen aus einer „Blaskapelle“ ein sinfonisches Blasorchester zu formen, das nicht nur in Braunschweig sondern auch in Niedersachsen bekannt ist und landesweit große Wertschätzung erfährt. Alle Musiker/innen – eine gute Mischung aus jung und alt – sind auf ihren Instrumenten bestens durchgebildet und präsentieren sich als perfekte musikalische Einheit. Sie schaffen es, ihre Freude an der Musik und ihre Dynamik des Vortrags an das Publikum weiter zu geben. Das Publikum nimmt dies gerne auf und dankt es mit Jubel und frenetischem Applaus.

Als Besonderheit ist zu erwähnen, dass der Thuner Musikzug in seinen Reihen mit Heiko Bente, Michael Maring und Henning Matthies Musiker oder besser Komponisten hat, die bekannte Stücke extra für den Musikzug umschreiben und neu arrangieren. Auch ist das Orchester gespickt mit Solisten, die sich auf ihren Instrumenten virtuos und brillant in Szene setzen oder beliebte Stücke gesanglich begleiten.



Wiebke Schäfer und Hans-Eberhard Schaper intonieren die „Böhmische Liebe Polka“

Das Konzert begann imposant mit dem Soundtrack „Arthur's Fanfare“ und „Promise me“ aus dem Film „Der 1. Ritter“ aus dem Jahre 1995, gefolgt vom Klassiker der Rockmusik, der Ballade „Music was my first love“ von John Miles. Das nächste Arrangement, Musik zum Film Robin Hood – König der Diebe“, wurde



Volles Haus beim 38. Frühjahrskonzert des Musikzuges Thune

eigens von Heiko Bente für seine Thuner Musiker „auf den Leib geschrieben“. Im Anschluss an die Filmmusik zu „Cast Away – Verschollen“, in dem vor allem die Trompeter des Musikzuges besonders gefordert waren, arrangierte Michael Marings Arrangement zum Film „Concerto für zwei bis vier Fäuste“ das Publikum. Beim Vortrag der ersten Polka des Nachmittags „Gesang der Lerche“ brillierten die Brüder Dirk und Volker Heuer als Solisten auf ihren Klarinetten. Ihre virtuose Darbietung wurde von der Musik-Fangemeinde mit großem Applaus bedacht. Mit dem Deutschmeister Regimentsmarsch wurde mit schmissiger Intonation auf die Pause eingestimmt.



Dirk und Volker Heuer - virtuos auf der Klarinette bei der Polka „Gesang der Lerche“

Bevor die begeisterten Zuhörer in die Pause entlassen wurden, ließ es sich Moderator Kay Wesche, der wiederum professionell und unterhaltsam durch das Programm führte, nicht nehmen, sich im Namen des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Thune bei allen Sponsoren zu bedanken. Ohne deren Unterstützung wäre ein solches Event kaum durchführbar.

Nach der Pause ging es zünftig weiter mit der Wast'l Polka aus dem Bestand der Original Egerländer, gefolgt vom Arrangement „Flashdance – What a feeling“. Henning Matthies hat dies eigens für seine Thuner Symphoniker kreativ musikalisch gestaltet. Im Anschluss wurde der Musikzug von der Kult-Band „Pur“ gehuldigt, die in den 80ern und 90ern ihre tollste Zeit hatte. Die „Pur-Selection“ von vier Songs „Indianer“, „Ich lieb' Dich“, „Abenteuerland“ und „Lena“ wurde vom Musikorchester brillant intoniert.

Nach einer kurzen Pause in der die Grußworte der Stadt übermittelt wurden, präsentierten sich die Musiker/innen in zünftigem Trachten-Outfit für das Finale, das ganz im Zeichen von Marschmusik, Polka und volkstümlicher Musik stand. Das Finale im Trachten-Look sollte auch als kleine Hommage an das Jubiläumskonzert im vergangenen Herbst zum 50-jährigen Bestehen des Musikzuges Thune auf dem Festplatz in Thune gelten. Drei Tage „auf der Lah-Wies“ standen voll und ganz im Zeichen der Blasmusik.

Eröffnet wurde der letzte Musikblock mit Titeln, die dem Mu-

sikzug Thune von Bodo Robert, dem Chef der Heidemusikanten anlässlich des 50. Jubiläums gestiftet wurden: „Graf Mercy-Marsch“ und „Böhmische Liebe Polka“. Letztere wurde gesanglich begleitet von Wiebke Schäfer und Hans-Eberhard Schaper vom Thuner Musikzug. Im Anschluss wurde als Publikums-Highlight ein kleines Privatkonzert des Musikzuges verlost. Dann wurde das stimmungsvolle Finale eingeläutet. Heiko Bente hatte den Titel „Wir Musikanten“ von Kurt Gäble für den Musikzug Thune arrangiert und angepasst. Moderator Kay Wesche inszenierte den Abgesang. Der Titel „Bis bald auf Wiedersehen“ sollte der Abschluss sein – aber... ohne Zugabe ging es natürlich nicht. Die war selbstverständlich auch etwas besonderes: Das Volkslied „Guten Abend, gute Nacht“ von Johannes Brahms.

Lang anhaltender Applaus und Standing Ovationen – ein toller musikalischer Nachmittag wird lange in der Erinnerung bleiben und Vorfreude wecken auf das 39. Frühjahrskonzert.

Hartmut Kroll
Bezirksbürgermeister



Der Musikzug Thune verabschiedet sich gut gelaunt von seinem begeisterten Publikum

„Mundharmonikafreunde Schunterklang“

unterhielten die Besucher des Querumer Wochenmarktes und sorgten so für viel Atmosphäre



Wir wünschen Ihnen ein buntes Osterfest
...und falls Ihnen noch das Passende fehlt,
halten wir den Frühling für Sie mit
Frühlingsblühern, Sträußen und Geschenkideen bereit
Ihre  Gärtnererei Spittel
Franz-Frese-Weg 1, 38126 BS, 0531/73578, www.gaertnererei-spittel.de


Wasser | Wärme | Wohnen



WIR LIEBEN GUTES HANDWERK –
IHR ANSPRECHPARTNER FÜR DIE HAUSTECHNIK.

24 h Kundennotdienst 0 172 | 543 61 66

Wisotzki GmbH & Co. KG
Auf dem Anger 12 □ 38110 Braunschweig
Telefon 0 53 07 | 61 66 □ Telefax 0 53 07 | 82 34
firma@wisotzki24.de □ www.wisotzki24.de

Seniorenkreis Harxbüttel - Mitglieder gesucht!

Die Seniorinnen aus Harxbüttel haben „ihren Dienstag“ immer fest im Visier. In der Zeit von 14:30 Uhr bis 18 Uhr treffen sie sich im Dorfgemeinschaftshaus. Fröhlich und ausgelassen nehmen sie alle Angebote an, die „Traudl“ Marezki in Absprache vorbereitet hat. Seit vielen Jahren leitet und organisiert sie den Seniorenkreis und wird dabei tatkräftig von Erika Steffen unterstützt.

Bei den Treffen bleibt es nicht beim Kaffee trinken, Kuchen essen und Klönschnack. Traudl Marezki sorgt auch dafür, dass Körper und Geist fit bleiben: Stuhl-Gymnastik, Bewegungsübungen mit und ohne Hilfsmittel, Tanzen und Singen, Entspannungsübungen, Gedächtnistraining, Spiele, Vorlesen, Bingo und vieles mehr hat sie in ihrem Repertoire und ihre Seniorinnen sind bereitwillig dabei und immer fröhlich und gut drauf.

Einen Makel hat das ganze allerdings - es könnten mehr Seniorinnen und Senioren sein, die das gemeinsame Erlebnis teilen. Im Laufe der Jahre ist die Gruppe al-

ters- und krankheitsbedingt „geschrumpft“. Nur zu den Feiern und Fahrten rund ums Jahr kommen Freunde und Bekannte dazu. Dann „ist die Hütte voll“ wie man so schön sagt. Alle Leute, die von den aktiven Seniorinnen angesprochen wurden, konnten bislang ihre „Hemmnisse“ nicht überwinden und dazu stoßen.

Bedauerlich ist, dass bei der konstanten Mitgliederzahl unter 10 Teilnehmerinnen der Gruppe keine Zuschüsse seitens des Seniorenbüros der Stadt Braunschweig gewährt werden können. Der Seniorenkreis lässt sich deswegen allerdings nicht entmutigen und steht fest zusammen.

Vielleicht finden ja nach der Lektüre dieses Artikels interessierte Seniorinnen und Senioren, auch die sind willkommen!, dienstags den Weg ins Dorfgemeinschaftshaus Harxbüttel. Auf, auf ... aufgerafft! Ich würde mich persönlich sehr freuen.

Hartmut Kroll,
Bezirksbürgermeister



Der Seniorenkreis Harxbüttel steht fest zusammen und hofft auf mehr Zulauf!



Ihr Fleischerfachgeschäft

Zimmer

Tel.: 0 53 07 / 22 54

Brandenburgstraße 5
38110 Braunschweig-Wenden
Fax: 0 53 07 / 18 75

Landjuwel
Der zarte Fleischgenuss

Feine Goldschmiedekunst seit 1989



Katrin Erben
Goldschmiede
Meisterwerkstatt

Bevenroder Str. 122
38108 Braunschweig
Tel. 0531 - 37 62 88

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 13.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr,
Sa 9.00 - 13.00 Uhr, Mi Nachmittag geschlossen

Getränke-Bringdienst

Potyka

www.potyka.com
Tel. 0531 840908 Fax: 0531 840984

♦♦ Jan Merfort ♦♦♦♦♦♦♦♦

Fliesenlegerfachbetrieb

Aus einer Hand:
Sanitär & Bäder - Exklusive Wandspachtel - Küchen- & Wohnräume



Schulring 17
38108 Braunschweig
Tel.: 05309 / 940 942
Mobil: 0173 / 479 0350
E-Mail: info@fliesen-merfort.de
Internet: www.fliesen-merfort.de

Zweirad Schulz Querum

Service rund ums Fahrrad

Fahrräder · Ersatzteile · Reparaturen

Winter - Öffnungszeiten:
(bis März)
Mo. - Fr. 11:00 - 18:00 Uhr
Mittwochs bis 15:00 Uhr

Bevenroder Str. 129
05 31 / 25 74 71 48
www.zweiradschulz-bs.de




Von oben betrachtet ...

...sieht der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg fast aus wie ein ganz normaler Flughafen. Er ist aber kein normaler Airport, sondern ein Forschungsflughafen. Sogar einer der bedeutendsten in Europa. Da könnten die einheimischen Zweibeiner eigentlich stolz drauf sein. Können! Viele sind es aber nicht. Seit Jahren verweigern sie dem hiesigen Flugzeugbahnhof jedweden stolzen Schade eigentlich!

Ich als Flugobjekt empfinde durchaus Stolz, dass es so etwas in Braunschweig gibt. Okay, zugegeben, ohne Volkswagen wäre der Flughafen wohl nicht, was er heute ist. Und wäre die Start- und Landebahn nicht sozusagen gewohnheitsmäßig in Waggun, würde der Flughafen eventuell am Rande von Wolfsburg liegen. Aber es ist nun mal wie es ist. Hier in Waggun starten und landen folglich Maschinen zu Forschungszwecken, weil am Flughafen die Forschung zu Hause ist. Oder, um Volkswagen-Manager zum Beispiel nach Prag oder sonst wohin zu fliegen und zurück-zuholen. Oder, um Leute in die Sonne und in ferne Metropolen zu fliegen.

- Moment mal! Darf das denn sein? Der Flughafen ist für die Forschung und Volkswagen da. Aus und Ende! So war es abgemacht, auch, als die längere Startbahn gebaut wurde. Und nun? Nun fliegen Schmidts, Lehmanns und Schusters von hier aus in Urlaub! Das geht, weil ein ganz bestimmter Schmidt für solche Fälle einfach Maschinen chartert. Das darf der und im Prinzip darf das jeder. Aber mal ehrlich, dadurch wird aus dem Forschungsflughafen noch lange kein richtiger Tourismusflughafen!

Da gibt es also im Prinzip gar nichts zu maulen. Aber das Maulen hört nicht auf. Nun wird seit Jahren im Dunstkreis des Flughafens kräftig gebaut. Immer mehr Firmen und Institute siedeln sich hier an. Ja, muss das denn sein? Und nun auch noch das gewaltige Dienstleistungszentrum für Luft- und Raumfahrt und Verkehrstechnik am Lilienthalplatz. Und ein Parkhaus gibt es bald auch noch. Das wird ja immer mehr! Wo soll das hinführen, fragen sich manche. Ich sag es Euch: In die absolut richtige Richtung. Derzeit gibt es im Umfeld des Flughafens weit über 2.700 hochqualifizierte Arbeitsplätze. Tendenz stark steigend. Andere Städte wären froh, wenn sie einen solchen Arbeitsplatzmagneten hätten. Und was die dort arbeitenden Fachleute leisten, hat bis weit über die Grenzen Deutschlands hinaus einen hervorragenden Ruf. Denkt zum Beispiel an das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) oder die Flugunfall-Experten. Die Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung sitzt nämlich nicht in Frankfurt, München oder in Hannover, sondern hier in Braunschweig. Das ist nur einer von vielen Gründen, um auf den Forschungsflughafen stolz zu sein.

Und dass Volkswagen von hier aus in die Luft geht - wunderbar. Stellt Euch einmal vor, was diese Region ohne den Konzern wäre. Ganz sicher nicht eine der aufstrebendsten Wirtschaftsregionen Deutschlands! So gesehen ist das, was gerade am Flughafen passiert, zukunftsweisend und arbeitsplatzschaffend. Ich für meinen Teil fliege mit stolz geschwellter Brust von Waggun aus ins Land. Könnt Ihr ja auch machen. Selbst ein Rundflug mit der Cessna ist im kommenden Sommer ein tolles Abenteuer, meint

Eure Rabea

...und verfolgt vom Dachsims neben dem Tower, wie eine schöne große Maschine in den Wolken verschwindet. Wer wohl drinsitzt? Ein Forscherteam vom DLR? Manager auf dem Weg nach Prag? Oder Familie Schmidt aus Wolfenbüttel auf dem Weg in den Urlaub? Ach, eigentlich ganz egal!

AGV Jahreshauptversammlung der AGV Querum

■ Auf der Jahreshauptversammlung der AGV am Montag, dem 27.03.2017 im Schulungsraum dem Ortsfeuerwehr wurde der Vorstand neu gewählt

- | | |
|------------------|--------------------------|
| 1. Vorsitzender | Harald Sollmann |
| 2. Vorsitzender | Josef Trabert |
| Schatzmeister | Wolfgang Born |
| 2. Schatzmeister | Andreas Weichelt |
| Schriftführer | Uwe Benstem |
| 2. Schriftführer | Michael Höfer von Seelen |

■ Die Ortsfeuerwehr Querum und die ev. Freikirche Querum traten der Gemeinschaft bei. Somit besteht die AGV aktuell aus folgenden Mitgliedern:

- St. Lukas
- St. Marien
- Ev. Freikirche Querum
- Schützenverein Querum
- Förderverein der Feuerwehr
- Sportverein Querum
- Männergesangsverein Querum
- Ortsfeuerwehr Querum

■ Der Antrag auf Neubau einer Turnhalle in Querum soll mit einer große angelegten Unterschriftenaktion unterstützt werden

■ Das Querumer Volksfest wird wieder als Oktoberfest gefeiert 22.-24.9.2017

■ Der Querumer Weihnachtsmarkt findet am Sa 9.12.2017 statt

Harald Sollmann



Wappen von Querum

Sie können das Querumer Wappen als Aufkleber in der Größe 10x7,5 cm beim Heimatpfleger Thorsten Wendt, in der Bücherei Querum und im „Eisforum“ für eine Schutzgebühr von 2,00 € bekommen.

SPD

Landtag Niedersachsen

Landtag NIEDERSACHSEN

Mitteilung aus dem Landtag

DR. PANTAZIS

Liebe Braunschweigerinnen und Braunschweiger,

ein Thema, das mich persönlich umtreibt ist die Gewalt gegen Polizeibeamte in Niedersachsen. Diese hat inzwischen Dimension erreicht, die besorgniserregend sind. 1205 Fälle weiß die von unserem Innenminister Boris Pistorius vorgestellte Kriminalstatistik für das vergangene Jahr aus - das sind zehn Prozent mehr als im Jahr 2015. Gewalt gegen Polizistinnen und Polizisten, Angriffe auf Sicherheitskräfte, Aggression gegen Feuerwehrleute, Rettungssanitäter und auch Lehrkräfte an unseren Schulen - das ist leider trauriger Alltag in unserem Land. Dabei ist der Respekt vor Menschen, die andere schützen, ausbilden und Leben retten eigentlich eine Selbstverständlichkeit!

Ich betrachte in der politischen Diskussion diese negative Entwicklung mit großer Sorge und für mich ist klar, dass wir hier bei uns in Niedersachsen dringend eine öffentliche Debatte darüber führen müssen. Nach einem aktuellen Beschluss des Kabinetts der Bundesregierung sollen Übergriffe auf Vollstreckungsbeamte und Rettungskräfte bei Diensthandlungen künftig mit strengeren Strafen von bis zu fünf Jahren geahndet werden. Ziel ist es, dass die Kolleginnen und Kollegen besser vor Angriffen bewahrt werden. In Niedersachsen beispielsweise wird zudem der Einsatz von so genannten „Bodycams“ erprobt, um die Eigensicherung zu erhöhen. Das sind sicherlich alles richtige Maßnahmen. Was wir aber ebenso brauchen, das ist eine breite gesellschaftliche Diskussion zu diesem Thema. **Der Respekt voreinander, der Wunsch nach einem vernünftigen und friedfertigen Miteinander gebietet das.**

Um ein anderes Miteinander auf regionaler Ebene geht es im folgenden Abschnitt:

Zweckverband Großraum Braunschweig (ZGB) nun Regionalverband

Der Zweckverband Großraum Braunschweig (ZGB), der seit über 25 Jahren unter anderem für die Bereiche Raumordnung und Nahverkehrsplanung im Großraum Braunschweig zuständig ist, ist nun zu einem Regionalverband ausgeweitet worden. Dieser Schritt, der durch das im letzten Plenum verabschiedete Gesetz zur institutionellen Stärkung und Weiterentwicklung des Zweckverbandes „Großraum Braunschweig“ eingeleitet wurde, stellt für mich einen Durchbruch für die Region Braunschweig dar.

Ausgangspunkt der Gesetzesinitiative war das von Professor Bogumil für den Zweckverband vorgelegte Gutachten im März 2015. In seiner Analyse der Region stand im Vordergrund: die Rivalität der Akteure in der Region, die überwunden werden müsse. Historisch betrachtet gab es nämlich seit der Bildung des Zweckverbandes Großraum Braunschweig 1991 vielfältige und zugleich gegensätzliche Vorschläge zur Weiterentwicklung regionaler Zusammenarbeit. Einig waren sich alle in der Region immer über diese Notwendigkeit, aber völlig uneinig über konkrete Schritte. Immer wieder ist in jedem Vorschlag die Realisierbarkeit über politische Mehrheiten eher nicht bedacht worden. Mithilfe dieses nun verabschiedeten Gesetzes machen wir einen Schritt hin zu mehr regionaler Zusammenarbeit und Identität.

Dem neuen Regionalverband werden nun Aufgaben in Bereichen der Verkehrsentwicklungsplanung, der Strukturentwicklung, der touristischen Vermarktung, des Hochwasserschutzes und der berufsbildenden Schulen übertragen. Die aktuelle Verwaltungsstruktur wird zunächst beibehalten. Durch das Übertragen von Aufgaben an den Regionalverband ist es möglich, Konzepte zu entwickeln und voranzutreiben, von der die ganze Region und insbesondere unsere Stadt Braunschweig als historisches Zentrum profitieren wird.

Für den Regionalverband Es Eserband wird es dadurch möglich sein, als Impulsegeber und Beobachter die geordnete Entwicklung im Verbandsbereich zu steuern, zu fördern und zu sichern. Dafür wird mit dem Verbandsrat die institutionalisierte Diskussionsplattform in der Region geschaffen. Folgerichtig ist daher, dass die Mitglieder des Regionalverbandes künftig direkt gewählt und nicht wie bisher aus den einzelnen Kommunen entsendet werden. Ich bin mir sicher, dass dieses Mehr an Demokratie die Glaubwürdigkeit und den Einfluss des Regionalverbandes erhöhen wird.

Liebe Braunschweigerinnen und Braunschweiger,

die Rubrik „Mitteilung aus dem Landtag - DR. PANTAZIS berichtet“ erhebt - wie immer - nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Kritik haben, zögern Sie bitte nicht, mich telefonisch unter Tel.: 0531-4809827 | Fax.: 0531-4809826, per Mail unter info@christos-pantazis.de oder postalisch unter Bürgerbüro DR. PANTAZIS MdL | Schloßstraße 8 | 38100 Braunschweig zu kontaktieren.

Herzlich
Ihr




Dr. C. Pantazis, MdL
(Vorsitzender SPD Braunschweig)

IMPRESSUM

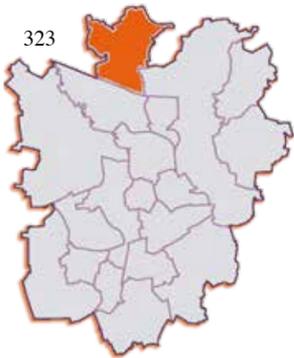
Herausgeber: hm medien
verantwortlich: Richard Miklas
im Sinne des Hagenmarkt 12
Presserechts: 38100 Braunschweig
(für Anzeigen: 0531 16442
und Redaktion): 0151 11984310
info@hm-medien.de
www.hm-medien.de

gedruckte Auflage: 10.000 Exemplare

Verteilgebiet: Harxbüttel, Thune, Wenden, Bienerode, Waggun, Bevenrode, Kralenriede, Querum

Erscheinen: immer am ersten Mittwoch im Monat

Druck: Druckzentrum Braunschweig GmbH
Christian-Pommer-Str. 45
38112 Braunschweig



Wenden-Thune-Harxbüttel
Wissenswertes aus der Bezirksratssitzung (BRS) im Stadtbezirk 323 WTH vom 14.03.2017 im DGH Harxbüttel

Tagesordnung und sämtliche Unterlagen und Anlagen sind öffentlich und abrufbar unter: Stadt Braunschweig > Politik und Verwaltung > Rat und Stadtbezirksräte > Tagesordnung Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 323

Zu nachfolgend aufgelisteten Anfragen wurden Antworten der Verwaltung verlesen:

- > Dach des evangelischen Kindergartens "Sternschnuppe" in Wenden
- > Projekt Schunterrenaturierung Harxbüttel
- > Denkmalschutz für altes Schulgebäude in Thune

Anträge auch auszugsweise

Alle Anträge wurden einstimmig angenommen.

- o **Mediationsverfahren und Gespräche zum weiteren Vorgehen Bebauungsplan TH24:** Bitte an die zuständige Verwal-

tung, den Bezirksrat sowohl beim Mediationsverfahren als auch bei den Gesprächen zum weiteren Vorgehen beim B-Plan TH 24 in Gänge einzubinden und dafür geeignete Modalitäten vorzuschlagen.

- o **Installation von Geschwindigkeitsanzeigeanlagen (GAA) auf dem Heideblick und auf der Brandenburgstraße in Wenden:** Beantragung des unbefristeten Aufstellens von zwei Geschwindigkeitsanzeigeanlagen auf dem Heideblick (in Fahrtrichtung der Schulen) und auf der Brandenburgstraße (in Fahrtrichtung Heideblick). Die genauen Standorte sollen im Rahmen eines Ortstermines mit der Verwaltung, der Polizei und dem Bezirksrat festgelegt werden.

- o **Zustand einiger Straßen in unserem Bezirk:** Bitte an die zuständige Verwaltung, eine Bestandsaufnahme durchzuführen, die den baulichen Zustand der Straßen im Bezirk erfasst, und daran anschließend ein Konzept zu entwickeln, das eine zeitliche und finanzielle Perspektive der Instandsetzung beinhaltet.

- o **Umsetzung des neuen Feuerwehrtarifes - hier: Bau einer Nordwache:** Bitte, den im Gutachten zur Fortschreibung des Feuerwehrtarifes bzw. im Umsetzungskonzept genannten Bau einer Feuerwache Nord nicht erst als letzte von vier Maßnahmen (Beginn 2024, Ende 2027), sondern deutlich früher einzuplanen.

Hartmut Kroll
Bezirksbürgermeister Wenden-Thune-Harxbüttel

110 Jahre
Sportclub Giesmarode
Einigkeit von 1902 e.V.

TURNEN
GESUNDHEITSSPORT
FAUSTBALL
FUSSBALL

ZUMBA Kurs

Zumba Fitness ist ein abwechslungsreiches Workout für den ganzen Körper, um Kalorien zu verbrennen, die Muskeln zu stärken und Spaß zu haben. Wir bewegen uns zu lateinamerikanischen Rhythmen wie Merengue und Salsa. Schrittweise lernen wir die Bewegungen, die wiederholt und intensiviert werden. Da keine Vorkenntnisse erforderlich sind, eignet sich der Kurs hervorragend für Anfänger.

ZUMBA®

Trainerin:	Vibeke Pedersen
Kosten:	Vereinsmitglieder 20,00 Euro Nichtmitglieder 50,00 Euro
Termin und Ort	ab 26. April, 18:00-19:00 8 Termine, Jahnzimmer Gruppengröße: mind. 7, max. 10

Weitere Informationen:
Michael Mrowietz: michael.mrowietz@scegiesmarode-tumabteilung.de; 0176 42095104
Stand: 26.03.2017
Michael Mrowietz

Alles fit?

Wir helfen!



Spätestens dann wenn es zwickt und zwackt, man sich nicht mehr richtig bücken kann, sollte man alles dafür tun, seinen Fitnesszustand zu überprüfen.

Bewegung ist gesund.

Wer regelmäßig trainiert und präventiv vorbeugt, ist vergleichsweise geringer einer Herz-Kreislauf-Erkrankung ausgesetzt und verbessert sein Leben bis ins hohe Alter. Gerade ältere Menschen und alle, die längere Zeit keinen Sport getrieben haben, sollten sich überlegen, einem Sportverein beizutreten, um seine Leistungsfähigkeit zu verbessern und Aussicht auf ein längeres Leben zu haben.

Der Sportverein Kralenriede bietet schon seit langem auch Nichtmitgliedern die Möglichkeit, Gesundheitskurse zu belegen, z.B.

- > Rücken fit bis ins hohe Alter für Männer
- > Rücken aktiv für Frauen

Der nächste Kurs beginnt am 19.04.2017 18:00 Uhr.

Diese Kurse werden bis zu 80% von zugelassenen Krankenkassen bezuschusst.
Anmeldung unter: 0531 3557565 • 0163 1419133 • 0531 352708

Horst-Dieter Steinert

Da gehe ich hin ...

- 07.04. Einladung zum Thema:
Willkommenskultur - Flüchtlingshilfe - Integration
Wie könnte das in Bienrode aussehen?
Gemeindehaus der Kirchgemeinde Bienrode (Dammwiese 8b), 16:00 Uhr
- 10.04. Seniorenkreis Wenden
Deko und Anregungen zum Osterfest /„Osterkaffee“
14 bis 17 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Kirche St. Johannes Baptista in Wenden
- 14.04. Karfreitag
- 15.04. **Osterfeuer Querum**
ab 18:00 Uhr, Bogenplatz, Feuerbergweg 11
Osterfeuer Wenden
ab 19:00 Uhr Sportplatz
- 16.04. Ostersonntag
Osterfeuer Harxbüttel
ab 19:00 Uhr, östl. vom Ortsausgang Lagesbüttel
Osterfeuer Thune
ab 19:00 Uhr Grasplatz Grevenhop
- 17.04. Ostermontag
Ostereiersuchen für Kinder
Sportplatz FC Wenden ab 11:00 Uhr
- 20.04. Bürgermeistersprechstunde Stülten
Bürgermeisterzimmer, Am Feuerbrunnen 3
16:30-17:30 Uhr
- 24.04. Seniorenkreis Wenden
Bilder aus Alt-Braunschweig
– Vortrag von Herrn Schmidt
– Geselliges Zusammensein
14 bis 17 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Kirche St. Johannes Baptista in Wenden
- 27.04. Schadstoffmobil Wenden
Lindenstr., Festplatz
16:00-18:00 Uhr
- 28.04.-01.05. Volksfest in Kralenriede
100 Jahre Kralenriede
95 Jahre SV Kralenriede 1922 e.V.
- 01.05. Tag der Arbeit (Montag)
- 02.05. Schadstoffmobil Schunteraue
Fridtjof-Nansen-Str. (an den Recycling-Containern)
13:30-15:30 Uhr
- 02.05. Bezirksratssitzung Wenden-Thune Harxbüttel 323
Gemeinschaftsheus Wenden, 19:00 Uhr
- 03.05. Schadstoffmobil Waggum
Fröbelweg, Parkplatz am Kulturzentrum
13:30-15:30 Uhr
- 04.05. Schadstoffmobil Querum
Essener Straße (hinter dem Lebensmittelmarkt)
13:30-15:30 Uhr
- 07.05. Pflanzenmarkt und Flohmarkt
auf dem Tostmannplatz, 11:00 bis 17:00 Uhr
- 18.05. Schadstoffmobil Wenden
Lindenstr., Festplatz
16:00-18:00 Uhr
- 18.05. Bezirksratssitzung Wabe-Schunter-Beberbach 112
- 19.05. Waffenrecht/Sportstättenlärm VO und andere Themen
Vortrag und Diskussionsveranstaltung
mit MdB Carsten Müller
Ort: Schützenverein Querum von 1874 e.V.,
Feuerbergweg 11, Querum
18:00 Uhr
Eine Veranstaltung des CDU-OV Wabe-Schunter
- 23.05. Schadstoffmobil Schunteraue
Fridtjof-Nansen-Str. (an den Recycling-Containern)
13:30-15:30 Uhr
- 24.05. Schadstoffmobil Waggum
Fröbelweg, Parkplatz am Kulturzentrum
13:30-15:30 Uhr
- 25.05. Christi Himmelfahrt

Der Kalender soll leben!

Schicken Sie uns Ihre Termine, die für andere interessant sind.
Werben Sie für Ihre Veranstaltungen.

Gerne können Sie auch einen Bericht zu dem entsprechenden
Termin schreiben, wir drucken ihn kostenlos.

Zu den hier im Kalender aufgeführten Terminen gibt es zum Teil
noch einen Artikel in dieser Zeitung mit weiteren Informationen

100% Braunschweiger Familienunternehmen!

Nibelungen Hörgeräte

Wir machen besser Hören selbstverständlich.

Ihr Familienbetrieb

im Norden Braunschweigs

Überzeugen Sie sich noch heute von der Qualität unserer Arbeit und vereinbaren Sie telefonisch einen Termin:

- zum **kostenlosen Hörtest**
- zur **kostenlosen Beratung**
- zur **kostenlosen Hörgeräteerprobung**

Wir freuen uns auf Sie!

Hörgeräteakustik-Meister Sawas Ioannou

Mittelweg 50, 38106 Braunschweig
Telefon: 0531-35571666
Fax: 0531-35571667
E-Mail: info@nibelungen-hoergeraete.de

Westfalenplatz 14, 38108 Braunschweig
Telefon: 0531-31025144
Fax: 0531-31025140
E-Mail: querum@nibelungen-hoergeraete.de

www.nibelungen-hoergeraete.de

SIE BRAUCHEN SICH NICHT IN JEDE SARDINENBÜCHSE ZU QUETSCHEN.

Für solche Fälle haben wir erstklassige Profis.

KRIEGER

Unsere Leistungen: Reparatur von Unfallschäden • Fahrzeuglackierung • Klimaservice • Karosserie-Instandsetzung • Lackierfreies Ausbeulen • Haupt- und Abgasuntersuchung durch die DEKRA

KRIEGER Unfallinstandsetzung Karosseriefachbetrieb Lackiererei
DEKRA-geprüfte Fachwerkstatt • Vertrauenswerkstatt von über 40 Versicherungen
Querumer Straße 26b • 38104 Braunschweig • Tel. 0531-37 39 66 • Fax 0531-37 79 47
Besuchen Sie auch unsere Website www.krieger-braunschweig.de

Bestattungshaus »SARG-MÜLLER«

Möge Euch die Erinnerung an den lieben Verstorbenen begleiten wie ein wärmender Sonnenstrahl.

Gliesmaroder Straße 109
TAG & NACHT

38106 Braunschweig
(0531) 33 30 33
www.sarg-mueller.de

Die richtige Adresse

für Ihre Berichte, Fotos, Termine und Anfragen

info@hm-medien.de
0531 16442
www.hm-medien.de

Zum Zoll

Liebe Leserinnen, liebe Leser und Interessierte der Heimatpflege, sie werden sich fragen, „Was ist das? Wo ist das?“



„Zum Zoll“. Foto vom 24.04.1974. Aufnahme aus dem Stadtarchiv Braunschweig.



Beide Brücken-Fotos stammen von Hans Reinhardt

Viele von ihnen benutzen die Öffentlichen Verkehrsmittel um in die Stadt zu kommen. Vorwiegend fahren sie von Waggum aus mit dem Bus. Und hier mit der Linie 413. Eine der vielen Haltestellen auf ihrer Fahrt heißt in Querum nach dem Kreisel „Zum Zoll“. Wieso gibt es diesen Namen „Zoll“. Hierzu müssen wir in die Vergangenheit schauen, in das 18. Jahrhundert und früher.

Die Schunter bildete damals die Landesgrenze zwischen den Herzogtümern Braunschweig-

Lüneburg und Braunschweig-Wolfenbüttel. Das Gebiet nördlich der Schunter gehörte zum Herzogtum Braunschweig-Lüne-

burg somit auch Waggum in der Grafschaft Ouer den Poppendich im Amt Gifhorn, bis 1267. Danach wurden die Orte Waggum, Bevenrode und Bienrode an das Herzogtum Braunschweig-Wolfenbüttel abgegeben.

Im Jahre 1337 fielen dann die vorgenannten Orte wieder an das Lüneburger Haus zurück. Waggum wurde dadurch Grenzland und am Schunterübergang am „Querumer Pass“ wurde eine Zollstation errichtet. Diese wurde im Jahre 1624 erstmalig

erwähnt, „Zoll uff dem Pass bei Qwerneimb“. Wer die Schunter hier überqueren wollte musste Zoll und Brückengeld bezahlen: 1 Mariengroschen für den Hinweg und einen für den Rückweg.

Der Begriff „Querumer Pass“ umfasste aber nicht nur den Übergang selbst, sondern auch die bei ihm liegenden Flächen in der Schunterniederung und nördlich der Schunter. Aber dieser Weg war nur einer von drei möglichen. Die anderen waren die Wendenbrücke und der durch die Schunter führende am Butterberg. Dieser am Butterberg war gebührenfrei. Hier gab es keinen Schlagbaum, es wurde kein Zoll erhoben und war wohl auch leicht zu passieren. Trotz alledem benutzten die Waggumer häufiger diesen Übergang durch die Schunter, obwohl es ein Umweg war.

Der direkte Weg nach Braunschweig führte die Bauern über die Schunterbrücke am „Querumer Pass“, durch das Dorf Querum in Richtung Hagenmarkt, auf dem sie ihre Waren verkauften. Der Fußmarsch hin und zurück

dauerte ca. 5 Stunden. Es war also eine Tagesreise. Das Gasthaus „Zum Zoll“ (ehemals Bevenroder Str. 110) war eine sehr alte Gaststätte in dem „Herrschaftlichen Zollhaus“ und der Zöllner hatte ein Krugrecht.

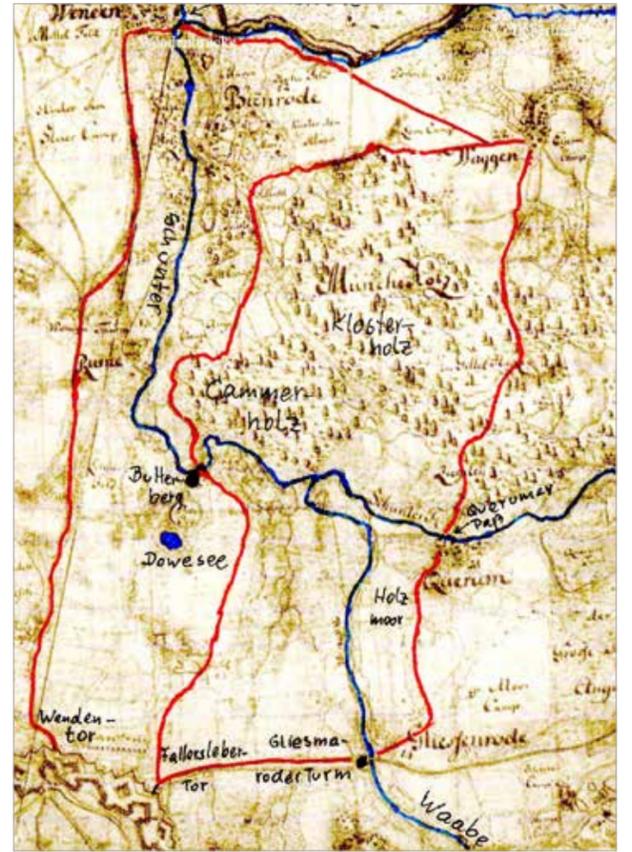
Die Fürsten von Wolfenbüttel und Lüneburg vereinbarten 1705 im Rahmen eines Gebietsaustausches Waggum, Bevenrode, Bienrode und den Querumer Pass an Wolfenbüttel zurückzugeben. Dieses dauerte bis 1708, bis alles urkundlich festgelegt und durchgeführt war.

1771 kaufte der Krüger (Gastwirt) Ludwig Theodor Meyer das ehemalige Zollhaus. Seine Nachkommen brachen das alte Haus 1820 ab und bauten an der gleichen Stelle ein neues Gasthaus. Der Gastwirtschaftsbetrieb wurde dann im Jahre 1962 eingestellt.

1961 beantragte ein Mineralölkonzern den Bau einer Tankstelle auf dem Gelände. Die Planung einer veränderten Verkehrsführung von Forst- und Bevenroder Straße sowie Waggumer Weg verhinderten den Bau. Wegen des



Ansicht vom gleichen Fotografenstandort, „Querumer Kreisel“, Aufnahme von Dieter Heitefuß, 2011.



Ausschnitt aus historischer Karte von 1750. Wege wurden von Hans Reinhardt eingezeichnet.

jährlichen auftretenden Hochwassers der Schunter untersagte die Wasserbehörde bzw. später die Bezirksregierung Neubauten im Überschwemmungsgebiet der Schunter.

1975 wurde das Fachwerkhaus „Zum Zoll“ abgerissen. Deshalb erinnert heute noch der Name der Bushaltestelle an die einstige Zollstation mit Gastwirtschaft. Für die ehemalige Buslinie 13 zum Flughafen war die Haltestelle für jede zweite Fahrt Endstation.

Die alte Schunterbrücke ist heute für den öffentlichen Straßenverkehr gesperrt und kann nur noch von Fußgängern und Radfahrern genutzt werden. Der Bereich „Zoll“ ist vom „Querumer Kreisel“ geprägt, dessen Verkehrsfreigabe 2007 erfolgte.

Für die Unterstützung zu diesem Artikel bedanke ich mich bei Thorsten Wendt, Dieter Heitefuß und Hans Reinhardt.

Heinz Georg Pentsch
Stadtteilheimatpfleger Waggum

TT MINI-Meisterschaft

Regionsentscheid

Medaillen für Lessingymnasiasten



Kristian Ludwig, Florian Kissau, Kian Zimmermann, Bjarne Keller und Finja Prieß freuen sich über ihre guten Platzierungen beim Regionsentscheid der Mini-Meisterschaften.

13 Schülerinnen und Schüler, die beim Schulentscheid der Tischtennis-Minimeisterschaften des Lessinggymnasiums vordere Plätze belegt hatten, spielten beim Regionsentscheid der Städte Braunschweig, Salzgitter und Wolfenbüttel gegen die besten Tischtennispieler(innen) aus anderen Schulen und Vereinen, die noch nicht im offiziellen Punktspielbetrieb mitwirken.

Acht der 13 Schüler(innen) könnten vordere Plätze belegen:

Jahrgänge 2004/2005

Jungen:
1. Platz: Kyan Zimmermann (6B)
2. Platz: Florian Kissau (7A)
3. Platz: Moritz Gressmann (6A)
Bjarne Keller (5D)

Mädchen:

1. Platz: Nelli Heppner (6D)
2. Platz: Josephine Krüger (6D)

Jahrgänge 2006/2007

Jungen:
3. Platz: Kristian Ludwig (5C)
Mädchen:
3. Platz: Finja Prieß (5C)

Während der Wettbewerb für die Jahrgänge 2004/2005 mit dem Regionsentscheid endet, haben sich Kristian Ludwig und Finja Prieß für den Bezirksentscheid qualifiziert.

Weitere Informationen zum Regionsentscheid der Minimeisterschaften:

http://ttrv-braunschweig.de/breitensport/minimeisterschaften/2017/2017_regionsentscheid.html

Seniorenkreis Wenden

- eine fröhliche unternehmungslustige Runde

Große Freude beim Seniorenkreis Wenden! Seit Anfang des Jahres trifft man sich wieder regelmäßig jeden Montag im wöchentlichen Rhythmus in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Kirche St. Johannes Baptista in Wenden. Mit neuer Leitung konnte der Seniorenkreis wieder belebt werden. Alle hoffen nun auf mehr Zulauf von unternehmungslustigen Damen und natürlich auch Herren, die Lust auf geselliges Beisammensein, Spielen, Kaffee trinken, Klönen, Aktionen und Fahrten haben.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen! Das nachfolgende Programm für die Monate April und Mai dürften Anreiz genug sein, vorbeizuschauen und mitzumachen. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Programm April/ Mai 2017

- | | |
|-----------|---|
| 10. April | Deko und Anregungen zum Osterfest / „Osterkaffee“ |
| 24. April | Bilder aus Alt-Braunschweig
– Vortrag von Herrn Schmidt
– Geselliges Zusammensein |
| 08. Mai | Kaffeetrinken – Klönschnack und Spiele |
| 15. Mai | Tipps und Hilfen rund um den Rollator |
| 22. Mai | „Bingo“ und Kaffeeklatsch |
| 29. Mai | Bewegung + Spiele + gemütliches Zusammensein |



Seniorenkreis Wenden: „Gemeinsam haben wir viel Spaß!“

Nähere Informationen beim Leitungsteam:
Christa Herrmann 05307 951118
Elisabeth Lieberknecht 05307 3534
Hartmut Kroll 0175 240 7333

Hartmut Kroll, Bezirksbürgermeister

„Querum putzt mit“

fleißige Helferinnen und Helfer unterstützten die Aktion Stadtputz 2017

Nachdem bereits am Freitag, 24.03.2017, die Schülerinnen und Schüler der IGS und der GS Querum im Umfeld des Schulzentrums unterwegs waren, starteten 12 „Stadtputzer“ in Querum am Samstag vom Gelände des Schüt-

sammler eine deftige Erbsensuppe. Die alkoholfreien Getränke für die Helferinnen und Helfer spendierte die AGV Querum.

Als Resümee ist zu sagen, dass der Stadtputz bei bestem Wetter stattfand und alle Beteiligten mit



Fleißige und motivierte Umweltschützer bei der Arbeit

Foto: Kathrin Wendt

zenvereins, um den Ort zu putzen. Zusätzlich waren Jäger von Querum aus zum Nußberg gestartet, um Müll zu sammeln und Pflanzungen durchzuführen. Die Jäger reinigten auch im Wabebereich sowie in Querum die Natur.

Das Helferteam des CDU-Ortsverbandes Wabe-Schunter und der Querumer Vereine und Verbände reinigte im Bereich Querumer Forst und Dibbesdorfer Straße. Insbesondere auf dem total vermüllten Feld neben dem Festplatz bis zur Containerstation wurde sehr viel Müll gesammelt.

Die Jugendfeuerwehr Querum reinigte mit hohem Kräfteinsatz im Bereich Dibbesdorfer Straße intensiv das Teilstück in Höhe Warendorfsgelände.

Gegen 13:00 Uhr gab es im Schützenheim für die fleißigen Müllsammelrinnen und Müll-

großer Motivation bei der Sache waren.

Für mich jedoch vollkommen verständlich ist allerdings zum einen, warum im Bereich des Feldes neben dem Festplatz in Querum diverse mit Urin gefüllte Saftglas- und Plastikflaschen einzusammeln waren. Speziell für die helfenden Kinder absolut eklig.

Als weiteres ist mir unbegreiflich, warum wir zahlreiche mit Hundekot gefüllte Plastiktüten im Bereich Feldmark Querum und Dibbesdorfer Straße/Wiese hinterlassen wurden. Bereits im vergangenen Jahr wurden von uns Tüten mit Hundehinterlassenschaften im Querumer Forst eingesammelt.

Thorsten Wendt, Vorsitzender CDU-OV Wabe-Schunter